In stillem Gedenken an

Dipl.-Ing. Heinrich Bachmann

gestorben am 28. Oktober 2019

Georg

schrieb am 7. November 2019 um 18.59 Uhr

Liebe Erika, liebe Susi, liebe Nici!

Ich hätte mich heute wirklich gerne von Heinz verabschiedet und wäre sehr gerne nach Salzburg gekommen. Leider haben mir meine Verpflichtungen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ich war aber in Gedanken bei euch. Heinz wird mir immer in Erinnerung bleiben, als ruhiger, lächelnder und vor allem beeindruckender Mann und Vater, der mir immer großen Respekt eingeflößt hat, wenn ich Susi in der Zeisigstraße abgeholt habe. Ich bin sehr dankbar, dass ich ihn zuletzt in der Weinbar im Konzerthaus erleben durfte und mit ihm noch ein gutes Gespräch führen konnte. Dieses Gespräch hat mich deshalb so sehr beeindruckt, weil er wusste, wie es um ihn stand, welchen Weg er gehen wird müssen und mit einer beispielhaften Gelassenheit dies praktisch nebenbei mit ganz wenigen Worten und Gesten zum Ausdruck gebracht hat. Das hat mich sehr berührt und so werde ich ihn auch in Erinnerung behalten, als einen realitätsbezogenen Menschen, der sich um die gesorgt hat, die ihm nahe stehen, all das lautlos aber effektiv und umsichtig.

Ich bin in Gedanken bei euch und weiß, dass der Abschied weh tut. Ich hoffe aber, dass ihr auch auf das viele Wunderbare zurückblicken könnt, das ihr mit Heinz erlebt habt. In diesen Bildern und Erlebnissen kann Heinz nicht sterben. Das und der Umstand, dass er sein Leiden überstanden hat, mag vielleicht ein wenig Trost in dieser schweren Stunde sein.

Herzlich
Georg

Margit Jones-Hochstrasser
schrieb am 30. Oktober 2019 um 13.34 Uhr

Unser innigstes Beileid zum Verlassen eures Vaters und Mannes von dieser Welt. Wir sind in Gedanken bei euch und senden ganz viel Kraft und Liebe damit ihr Hrn Bachmann's Übertritt in die andere Welt so erträglich wie nur möglich schaffen könnt. Besondere Menschen, wie er, bleiben immer bei uns, denn wir tragen sie im Herzen.